



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Tipps für die Winterflucht

Die schönsten **REISEZIELE** im Frühjahr

Eisige Temperaturen, graue Wolken und kurze Tage: Der Winter hat Deutschland fest im Griff und die Sehnsucht nach Wärme und Sonne treibt viele Menschen in die Reisebüros und auf die Reiseportale. Doch welche Ziele eignen sich im Frühjahr für eine Winterflucht? Der reisereporter gibt Tipps.

Eine Reise ist normalerweise schnell und einfach gebucht. Doch zum Ende des Jahres, in den trübeligen Tagen vor Weihnachten und Silvester, fehlt vielen Menschen Zeit und Ruhe für die Urlaubsplanung. Erst nach dem Jahreswechsel, wenn die Zahl der Termine und die Temperaturen in Deutschland rapide sinken, setzen sich die meisten Menschen ernsthaft mit der Reiseplanung auseinander. Für alle, die noch Ideen und Inspiration für das Frühjahr 2024 suchen, haben wir einige Tipps zusammengestellt.

Thailand: malerische Berge im Norden

Im Winter zählt Thailand zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Die meisten Menschen zieht es auf die paradisiatischen Inseln im Süden des Landes, denn dort liegen die Temperaturen zwischen Dezember und März bei 30 Grad und es gibt kaum Regen. Ab Mitte März, wenn die Hitze die 35-Grad-Marke knackt und die Regenzeit allmählich aufzieht, ebbt die Touristenströme ab. Doch auch im April und Mai lohnt sich eine Reise nach Thailand.

Holland feiert die bunte Blumenblüte

Wer das Ende des Winters herbeisehnt, muss nicht unbedingt in den Süden reisen. Um die Vorboten des Frühlings zu genießen, genügt ein Ausflug in die Niederlande, denn dort beginnt Ende März die berühmte Tulpenblüte. Der Anblick der leuchtenden Frühlingsboten lässt sich zum Beispiel in der schönen Gartenanlage Keukenhof und mit einem Roadtrip zu den Tulpenfeldern in der Region Bollenstreek oder Flevoland auskosten.

Bulgarien: Ruhe-Oase am Schwarzen Meer

Die Hauptreisezeit in den Urlaubsorten am Schwarzen Meer in Bulgarien beginnt erst im Juli. Dann brutzeln an den berühmten Gold- und Sonnenstränden zahllose Touristinnen und Touristen in der Sonne.

Reisende, die lieber auf einen klassischen Strand- und Partyurlaub verzichten und nach Ruhe suchen, können auch schon ab Mitte April an die Schwarzmeerküste reisen. Die Temperaturen steigen dann von zunächst 15 auf bis zu 20 Grad im Mai – perfektes Klima für eine Tour durch die malerische Natur, wie zum Beispiel im artenreichen Schutzgebiet Baltata bei Albena.

Irland: Reise durch die Welt von „Game of Thrones“

Ganz gleich, zu welcher Jahreszeit man nach Irland reist: Regen ist ein ständiger Begleiter. Bei



Maltesische Hafenidylle: Im Hafen von Marsaxlokk liegen bunte Fischerboote.

FOTOS: IMAGO IMAGES/STOCK&PEOPLE

der Planung sollten Urlauberinnen und Urlauber deshalb nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Zahl der Regentage berücksichtigen. Das Thermometer in Irland klettert im Hochsommer zwar auf bis zu 18 Grad. Zugleich steigt im Sommer aber auch die Zahl der Regentage. Als beste Reisezeit für Irland gilt der März, denn dann fallen am wenigsten Niederschläge. Bei Temperaturen um 14 Grad können Reisende die sattgrüne Insel und die schroffen Küsten auf Wanderungen erkunden oder auf einem Roadtrip die coolen Drehorte der Kult-Serie „Game of Thrones“ abklappern.

Südafrika: Weinfeste und Safaris

Im deutschen Frühjahr beginnt in Südafrika der Spätsommer. Die Temperaturen liegen im Südwesten des Landes bei 25

und im Nordosten bei bis zu 30 Grad. Ideale Bedingungen für eine Flucht vor der mitteleuropäischen Kälte! Auch im berühmten Krüger-Nationalpark, der Heimat von wilden Löwen, Elefanten und Nashörnern, ist es im März, April und Mai mit etwa 25 Grad noch angenehm warm.

Japan: Einmal die Kirschblüte erleben

Welche Sehenswürdigkeit lockt eigentlich die meisten Besucher nach Japan? So viel vorweg: Es ist nicht die gigantische Hauptstadt Tokio, nicht der malerische Berg Fuji und auch nicht einer der jahrhundertealten Schreine. Die meisten Touristinnen und Touristen kommen zur Zeit der Kirschblüte nach Japan – je nach Region zwischen Mitte März und Mitte Mai. Dann leuchten die Blütenmeere in weißer und rosafarbener Pracht.

Mexiko: Karibik und Cenoten

Streng genommen liegt die beste Reisezeit für Mexiko in der Zeit zwischen Dezember und April. Doch ein genauerer Blick auf die Klimadiagramme zeigt: Der Süden des mittelamerikanischen Landes lässt sich auch bis Ende Mai besuchen, ohne dass die Gefahr von Kälte, übermäßiger Hitze oder Regen droht.

Für Frühjahrs-Reisende aus Deutschland heißt das: Auf zur Karibik!

Kreta: Schluchten und Blütenduft

Im Sommer zählt Kreta zu den beliebtesten Reisezielen Europas, denn die malerischen Buchten und Temperaturen bis zu 35 Grad bieten ideale Voraussetzungen für einen schönen Badeurlaub mit der Familie. Im Frühjahr hingegen lässt sich Kreta bei angenehmen Temperaturen um 20 Grad völlig stressfrei erkunden. Auf den Rad- und Wanderwegen im bergigen Inselinneren zeigt sich die sonst trübelige Ferieninsel von ihrer idyllischen und stillen Seite.

Vierorts werden Urlauberinnen und Urlauber von frischen Düften begleitet, denn im Frühjahr stehen viele Bäume und Blumen in voller Blüte. Besonders beeindruckende Szenarien bietet die Wanderroute durch die spektakuläre Samaria-Schlucht.



Weitere Reiseziele für das Frühjahr findest du unter:
» www.reisereporter.de/reiseziele-fruehjahr-2024



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 